

Deutschland *Germany*

Komplette ZSVA im Einsatzlazarett

Mobile military hospital with fully equipped CSSD



Bundeswehr

Mit dem neuen, international einzigartigen Sterilisationsmodul MSE (ZSVA) ist die Bundeswehr jetzt in der Lage, Medizinprodukte mit reproduzierbaren Abläufen im Feldbetrieb vorschriftsmäßig aufzubereiten.

Hier wird alles, was an Instrumenten im Lazarett und den angeschlossenen Laboren anfällt, wieder aufbereitet, und zwar komplett mit Reinigung, Desinfektion, anschließender Verpackung, Behandlung im Sterilisator und Lagerung. Bei einem Wechsel des Einsatzortes lässt sich der gesamte Bereich der ZSVA in zwei Container (2,5 x 6 Meter) verpacken – komplett mit dem gesamten Innenleben sowie dem Gehäuse. So kann die Einheit auf dem Land- und Seeweg transportiert werden. Sieben Einheiten sind zur Zeit bei der Bundeswehr im Einsatz, fünf weitere werden in den nächsten Monaten folgen. Das Herzstück sind zwei Reinigungs- und Desinfektionsautomaten Miele G 7826 für die unreine und reine Seite und ein Endoskop-Reinigungsautomat von Olympus (Miele OEM-Partner). Die Geräte müssen dabei die besonderen Anforderungen erfüllen, die seitens der Bundeswehr gestellt werden: Robustheit, Zuverlässigkeit, Stabilität bei großer Hitze, extremer Kälte und Temperaturschwankungen zwischen Nacht und Tag sowie Beständigkeit auch bei hoher Luftfeuchtigkeit und in unterschiedlichen Höhenlagen. Durch geräteseitige Anpassungen können die Miele Geräte die speziellen Anforderungen der Bundeswehr erfüllen. Die Realisierung der kompletten ZSVA erfolgte durch die Münchener Firma HP Medizintechnik, die auf modulare Zentralsterilisationen in mobilen Krankenhäusern spezialisiert ist.

Thanks to its new and internationally one-of-a-kind sterilisation module MSE (CSSD) the German Bundeswehr is now able to reprocess medical instruments in the field with approved and reproducible procedures.

All kinds of instruments used in the hospital and the affiliated laboratories can be completely reprocessed, including cleaning, disinfection, packing, sterilisation and storing. The whole CSSD can be packed into two containers (2.5 x 6 metres each) when a change of location is necessary. Packed up like that the unit can be shipped by land or sea. Currently seven units are used by the Bundeswehr, five additional ones will follow within the next few months. The core are two through-feed washer-disinfectors G 7826 and one Olympus endoscope cleaner (Miele OEM partner). The machines have to meet the special demands of the Bundeswehr: robustness, reliability, stability when exposed to great heat or extreme cold and also variations in temperature between day and night. They also have to be resistant to high humidity and various altitudes. Due to specific adaptations to the machines Miele was able to meet the special demands of the Bundeswehr. The realisation of the entire CSSD project was carried out by the HP company, located in Munich and specialising in modular CSSDs in mobile hospitals.

